Landkreis Uelzen
Der Landrat

Beschlussvorlage
VO/2016/054
öffentlich

metropolregion hamburg

Beratungsgegenstand:
Lessing-Gymnasium: Errichtung von Klassenräumen

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Schul- und Kulturamt	06.12.2016

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Schulausschuss (Vorberatung)	12.01.2017	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	07.02.2017	N

Sachverhalt:

Die Schulleitung des Lessing-Gymnasiums hat mit Schreiben vom 23.09.2016 einen Antrag auf Erweiterung der Raumkapazitäten gestellt. Spätestens mit der Umsetzung G9 im Jahr 2020 seien mind. 6 weitere Klassenräume sowie 6 Differenzierungsräume erforderlich. Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 12.12.2016 dahingehend erweitert, dass insgesamt 6 neue allgemeine Unterrichtsräume (AUR) als Ausgleich für G9 ab 2020, 3 AUR als Ersatz für die im Schillergebäude genutzten Räume, 9 Differenzierungsräume für die Beschulung von Schülern mit Förderbedarf, 2 Räume für den Ganztagsbereich sowie je 1 Besprechungs- und Vorbereitungsraum für Lehrer und Schulbegleiter beantragt werden. Insgesamt werden somit 22 neue Räume beantragt.

Das Lessing-Gymnasium verfügt zur Zeit über 29 allgemeine Unterrichtsräume (AUR) sowie 18 Fachunterrichtsräume (FUR). Zusätzlich werden z.Zt. 2 AUR und 2 FUR (Kunst und Informatik) im Schillergebäude genutzt.
Im Einzelnen sind dies:
8 naturwissenschaftl. Fachräume (3 x Physik, 3 x Biologie, 2 x Chemie)
1 Informatik/Chemieraum
1 Informatikraum (zzgl. 1 Informatikraum an der Schillerschule)
3 x Kunst zzgl. beantragtes Atelier (zzgl. 1 Kunstraum an der Schillerschule)
3 x Musik (zzgl. 4 Übungszellen)
2 x Erdkunde
1 x Geisteswissenschaften

Im laufenden Schuljahr 2015/2016 werden am LeG 832 Schülerinnen und Schüler (SuS) in 32 Klassenverbänden (Jahrgänge 5-10) und 217 SuS in 12 Kursen (Oberstufe) (Stand

18.08.2016) beschult.

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht eine mögliche Entwicklung:

Schuljahr	**2016/2017**	**2017/2018**	**2018/2019**	**2019/2020**	**2020/2021**
Jahrgang 5	6	6*	5*	5*	5**
Jahrgang 6	6	6	6*	5*	5**
Jahrgang 7	6	6	6	6*	5**
Jahrgang 8	5	6	6	6	6**
Jahrgang 9	4	5	6	6	6
Jahrgang 10	5	5	5	6	6
Jahrgang 11	6	6	6	6	7
Jahrgang 12	7	6	6	6	6
Jahrgang 13	-	-	-	-	6
Gesamt	**45 (32/13 Kurse)**	**46 34/12 Kurse)**	**46 (34/12 Kurse)**	**46 (34/12 Kurse)**	**52 (40/12 Kurse)**

*Prognose anhand der Schülerzahlen der Grundschulen des aktuellen Schulbezirks mit einer Übergangsquote von 50 % (Die tatsächliche Übergangsquote lag in den letzten 8 Jahren zwischen 41,3 % und 47,8 %)
**Prognose

Die Prognosen der Schule gehen auch im Schuljahr 2021/2022 von einer 5-Zügigkeit im einzuschulenden Jahrgang aus. Wie sich die im Landkreis Uelzen sinkenden Schülerzahlen mittel- und langfristig auf das Lessing-Gymnasium auswirken werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Die für die Umstellung auf G9 beantragten 6 Unterrichtsräume sind aus Sicht der Verwaltung realistisch bemessen.
Ein Ersatz für die im Schillergebäude genutzten Räume ist angesichts allgemein sinkender Schülerzahlen nicht angezeigt.

Im Rahmen der offenen Ganztagsschule bietet das Lessing-Gymnasium in den Jahrgängen 5 und 6 einen über den Unterricht hinausgehenden Nachmittagstreff bis 15.00 Uhr an . Hier werden nach Angaben der Schule zur Zeit 20-25 SuS betreut. Bisher wurde ein Gruppenraum im Dachgeschoss hierfür genutzt. Dieser darf aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht genutzt werden, so dass hier Ersatz zu schaffen wäre.

Zur Zeit werden 11 Inklusionsschülerinnen und -schüler und 28 SuS mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichtet. Hierfür hat die Schule einen Bedarf von 9 Differenzierungsräumen angemeldet.
Daneben sind noch ein Besprechungsraum sowie ein Vorbereitungsraum beantragt worden.

Diese sollen den gestiegenen Anforderungen an die Lehrer, z.B. im Bereich Migration und Inklusion, Rechnung tragen.
Die Schule verfügt über 2 kleine Besprechungsräume und einen kleinen Klassenraum, der als Gruppenraum genutzt wird.
Die KGS Bad Bevensen hat zum Ersatz für die abgängigen Container und im Ausblick auf die Einführung von G9 8 AUR einschließlich sanitärer Anlagen und 2 Vorbereitungsräumen erhalten. Für den Anbau des HEG sind 8 AUR sowie ein Vorbereitungsraum geplant.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass bei Weiternutzung der Räume in der Schillerschule durch G9 ein zukünftiger Raumbedarf von 6 AUR besteht. Daneben besteht Ersatzbedarf an einem Gruppenraum für das Ganztagsangebot.
Für differenzierten Unterricht müssen, wie an den anderen Schulen auch, freie Klassen- oder Fachräume sowie vorhandene Gruppenräume genutzt werden. Sollte die Planung für die kostengünstigste Lösung Restflächen enthalten, sind hier, soweit möglich, Differenzierungs- bzw. Vorbereitungsräume zu schaffen.

Hinweis: Aufgrund der Haushaltsrelevanz trifft der Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatung die Letztentscheidung.

Beschlussvorschlag:
Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 zu empfehlen, die Planung und Kostenschätzung zur Schaffung von 6 AUR sowie 1 Gruppenraum beim Gebäudemanagement zu beauftragen.

Anlagen:

Dr. Blume

E.: 26.09.16

LESSING-GYMNASIUM UELZEN

Ilmenauufer 49
29525 Uelzen
Telefon 0581/9764800
Telefax 0581/9764802
e-mail: info@leg-uelzen.de
Internet: www.leg-uelzen.de

An den
Landkreis Uelzen
Amt 40 - Schulamt
z.Hd. Frau Hagelstein
Veerßer Str. 64
29525 Uelzen

23. September 2016

Betr.: Antrag auf Vollendung des Kunstumbaus – Antrag auf Erweiterung der Raumkapazitäten

Sehr geehrte Frau Hagelstein !

Bezugnehmend auf unser Gespräch vom 8.8.2016 stellt das Lessing-Gymnasium folgende Anträge:

Antrag 1:
Wir bitten um die Fertigstellung des Kunstumbaus an unserer Schule (Umbau des Raumes 209 und das Atelier davor). Die entsprechenden Pläne sind vom Gebäudemanagement erarbeitet und liegen vor. Die Mitglieder des Schulausschusses haben die Pläne zur Kenntnis genommen und ihnen zugestimmt. Der erste Bauabschnitt ist in den Sommerferien fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt muss noch umgesetzt werden.

2. Antrag:
Wie in unserem letzten Treffen im Lessing-Gymnasium deutlich geworden ist, benötigt das Lessing-Gymnasium spätestens mit der vollständigen Umsetzung von G9 im Jahr 2020 zusätzliche Räume: mindestens sechs Klassenräume plus sechs Differenzierungsräume.
Begründung: Die Rückkehr zu G9 bedeutet die zusätzliche Beschulung eines weiteren Jahrgangs und den Bedarf von sechs zusätzlichen Räumen. Das Lessing-Gymnasium ist in den letzten Jahren in den Jahrgängen 5 bis 7 sechszügig. Damit ist die Prognose von Vier- bis Fünfzügigkeit deutlich überschritten.
Die Einführung der inklusiven Schule in Niedersachsen bedeutet auch für das Lessing-Gymnasium den Bedarf für Differenzierungsräume. Aktuell werden am Lessing-Gymnasium elf inklusive Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Diese Zahl wird sicher in den nächsten Jahren nicht sinken.
Vom heutigen Standpunkt aus kann nicht ausgeschlossen werden, dass Schülerinnen und Schüler beschult werden müssen, die „Deutsch als Zweitsprache" erhalten müssen. Aktuell werden 28 Schülerinnen und Schüler mit „Deutsch als Zweitsprache" am Lessing-Gymnasium unterrichtet.
Wie Ihnen bekannt ist, ist die Raumkapazität am Lessing-Gymnasium erschöpft. Zur Zeit belegen wir zusätzlich vier Räume an der Schillerschule.

Im Auftrag
Imke Meyer (OStR')

LESSING-GYMNASIUM UELZEN

Ilmenauufer 49
29525 Uelzen
Telefon 0581/9764800
Telefax 0581/9764802
e-mail: info@leg-uelzen.de
Internet: www.leg-uelzen.de

An den
Landkreis Uelzen
Amt 40 - Schulamt
z.Hd. Frau Hagelstein
Veerßer Str. 64
29525 Uelzen

12. Dezember 2016

Betr.: Ergänzung zum Antrag auf Erweiterung der Raumkapazitäten

Sehr geehrte Frau Hagelstein,

bezugnehmend auf unseren Antrag vom 23. September 2016 möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben einige Konkretisierungen für einen möglichen Anbau mitteilen und auf die telefonische Anfrage vom 5.12.2016 bez. des Raumfaktors antworten.

Ableitung des konkreten Raumbedarfs:

Anlass	**Resultierender Raumbedarf** Art	Anzahl
1) Wechsel von G8 auf G9 ab 2020 -> bedeutet sechs weitere Kurse im 13. Jahrgang	Klassenräume	6
2) Ersatz für die Räume in der Schillerschule bei gleichzeitig tendenziell gleichbleibenden oder steigenden Schülerzahlen: 2015 (1018) -> 2016 (1044) -> erfordert drei Klassenräume im LeG	Klassenräume	3
3) Beschulung von Schülern mit Förderbedarf (incl. DaZ-Schüler) -> erfordert grundsätzlich mehrere Differenzierungsräume, die zur Zeit nicht vorhanden sind, so dass grundsätzlich für alle weiteren Bauvorhaben ein Differenzierungsraum pro Klassenraum eingeplant werden muss	Differenzierungs-räume	9
4) Ganztagsbereich darf aus baurechtlichen Gründen zukünftig nicht mehr in Raum 215 stattfinden -> erfordert zwei Räume mit adäquater Ausstattung (s. Ganztagsbereich Schillerschule)	Ganztags-bereich	2
5) erhöhte Anforderungen der Kollegen in vielen Bereichen (Inklusion, Migration) erfordern individuelle Beratung, Betreuung und Vorbereitung -> erfordern Räume für Besprechung mit Kollegen, Schülern, Eltern und Schulbegleitern	Besprechungs-raum Vorbereitungs-raum	1 1
gesamt	**Räume**	**22**

Faktor 1,16 im Raumplan:

Es sind nicht immer alle Räume belegt, da z. T. Unterricht in Fachräumen stattfinden muss. So stehen im normalen Stundenplan gelegentlich Räume frei.
Außerdem gibt es auf den Kursleisten schwankende Zahlen von Parallelkursen.
Aus den entsprechenden Erfahrungswerten der letzten Jahre erwies sich der Raumbedarf um den Faktor 1,16 höher als der errechnete Raumbedarf, der sich auf die Gruppenanzahl bezieht.

Im Auftrag
gez. Imke Meyer (OStR‘)